

Entscheider-Zyklus 2023

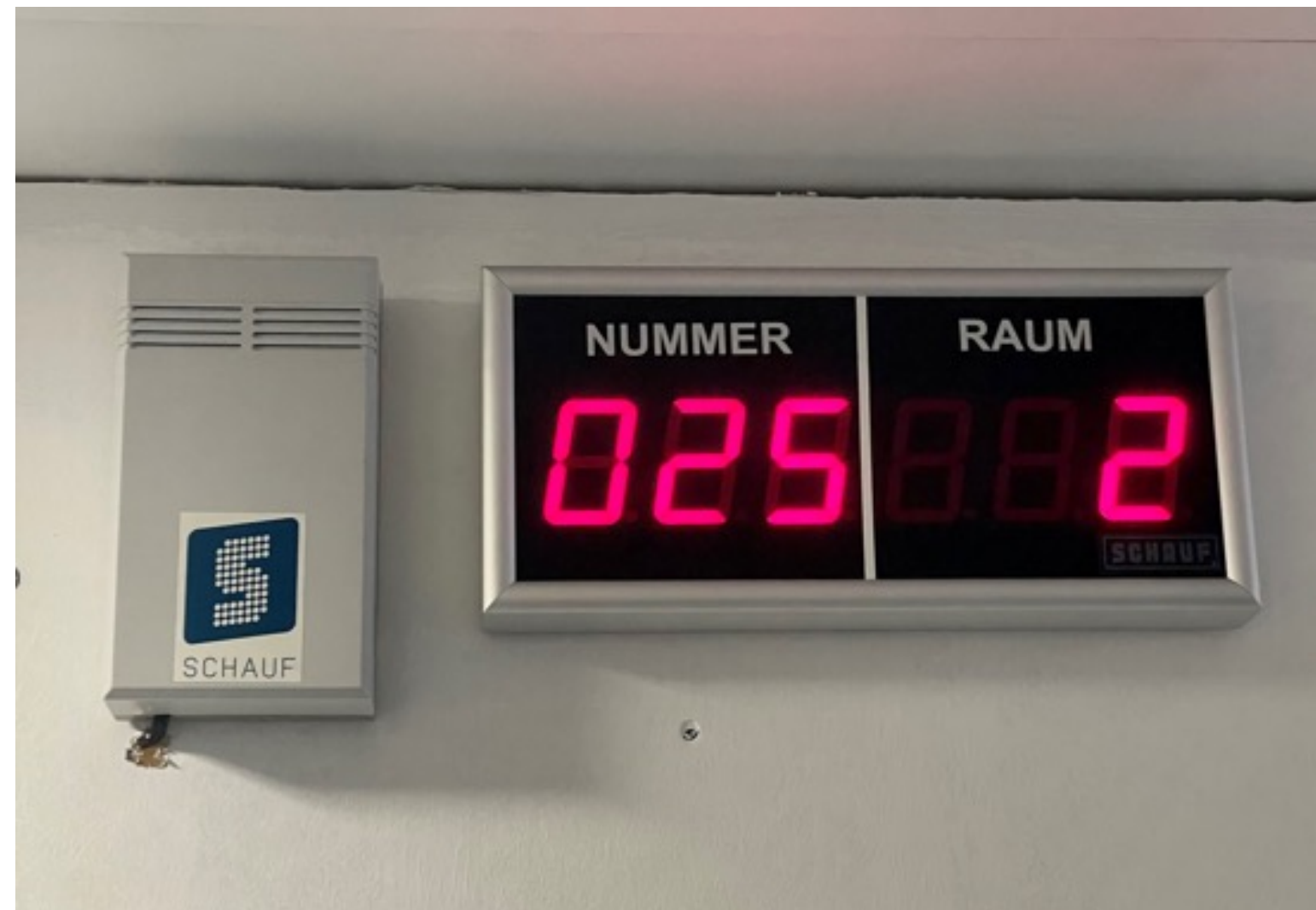
Thema 6

***Wo sind meine Patientinnen und Patienten?
Ja, wo laufen sie denn?***

nexus | schauf



AUFRUFANLAGEN VON SCHAUF



„Ist meine Patientin schon da?“

„Wo befindet sich mein Patient gerade im Haus?“

„Kann ich diese Patientin jetzt aufrufen?“

„Radiologie? Den Gang runter und dann links.“

„Sie stehen hier an der falschen Leitstelle.“

„Schickt ihn mal rüber, ich plane das schnell um.“

PE

Was stört die Zufriedenheit von Patienten in einem Krankenhaus?



Eine unzufriedene Patientenerfahrung im Krankenhaus kann aus verschiedenen Gründen resultieren, einschließlich:

1. Längere Wartezeiten: Längere Wartezeiten bei der Registrierung oder bei ärztlichen Untersuchungen können die Geduld und das Wohlbefinden der Patienten beeinträchtigen.
2. Mangel an Informationen: Ein Mangel an Informationen über den Aufenthaltsort des Patienten, den Behandlungsplan oder den geplanten Zeitpunkt für Tests und Verfahren kann zu Verwirrung und Stress führen.

Ein guter Krankenhaustermin beginnt mit einer gut organisierten Patientenaufnahme.

Keine langen Wartezeiten

Ein Herzliches Willkommen

Transparente Abläufe

Gute Orientierung

Wahrung der Privatsphäre

Guter Informationsfluss ohne Doppelabfragen

Das KHZG adressiert einige dieser Themen im FTB2 mit der Einführung von Patientenportalen

Das digitale Aufnahmemanagement **kann** es den Patientinnen und Patienten ermöglichen, mittels **Online-Check-In-Terminals** auch digital im Klinikum vor Ort aufgenommen zu werden.

Online vs. Vor Ort

Bund und Länder haben in Ausführungsvorschriften festgelegt, dass Hardware/Geräte im FTB 2 nur förderfähig sind, wenn sie für die Erfüllung eines MUSS Kriteriums zwingend erforderlich sind.

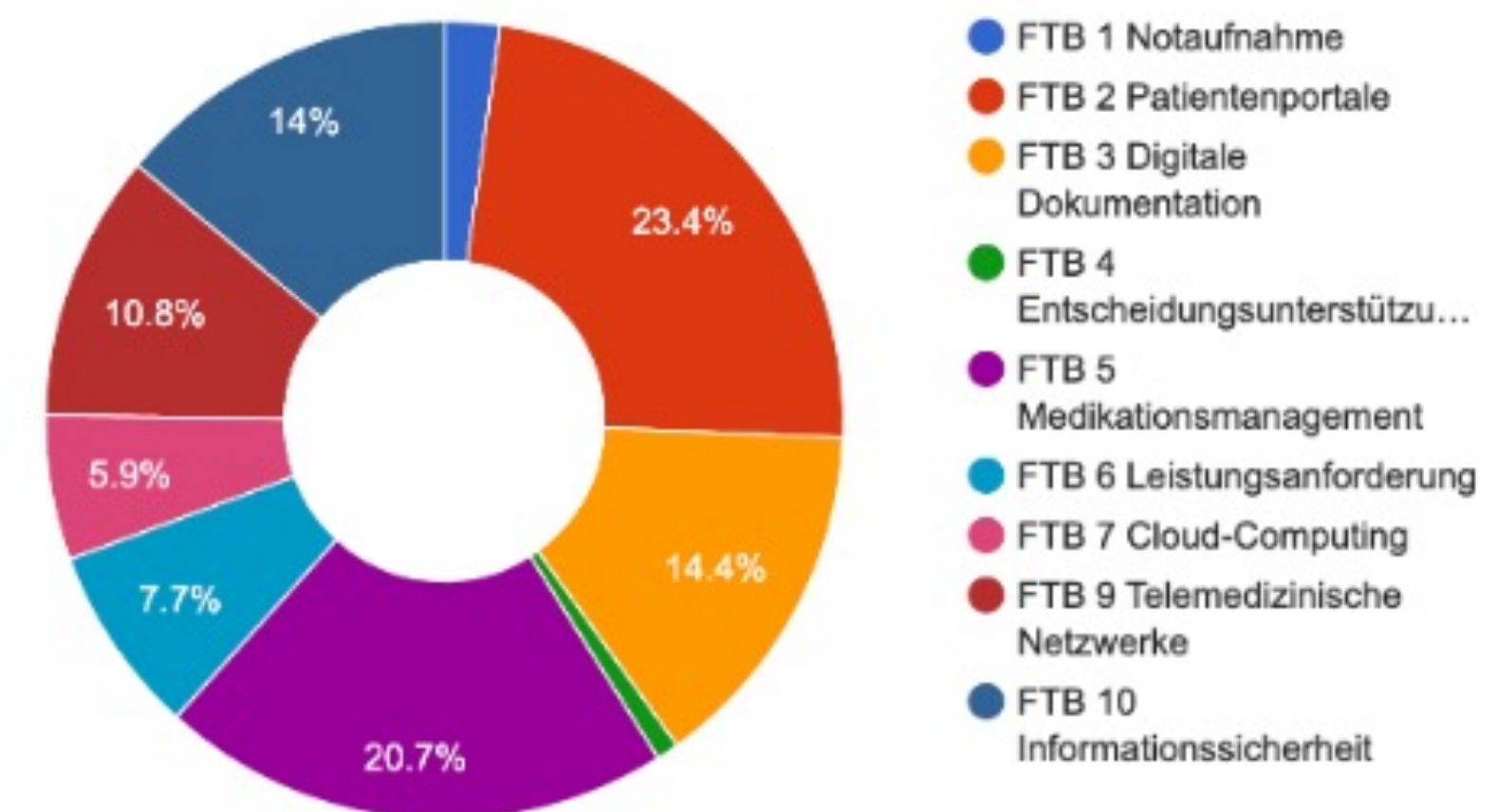
Terminals stehen unter den KANN-Kriterien



Fast alle Kliniken befassen sich mit der Einführung von Patientenportalen

2023: >400 Ausschreibungen

Verteilung FTB nach Anzahl gestellter Anträge (ted.europa.eu)



Verteilung gem. der von mir auf ted.europa.eu, sowie in meiner Suchmaschine erhobenen Daten.

Digitale Patientenaufnahme

Patientenaufruf

Patientenleitsystem



Unser Projekt:

Wir verbinden Patientenportale und KIS mit dem physischen Erscheinen der Patientinnen und Patienten im Krankenhaus.

„Betreutes Warten“



***Wir gestalten einen einheitlichen
Aufrufprozess für alle Patientinnen
und Patienten, egal ob sie ein Portal
nutzen oder nicht.***

In unserem ‚Digitalen Ticket‘ machen wir Abläufe für die Patientinnen und Patienten transparenter und nutzen Wartezeiten sinnvoll.

Wir terminieren nicht - wir organisieren

Neutrale Aufrufnummer

QR-Code zum Anmelden

Position in der Warteschlange

Voraussichtliche Wartezeit

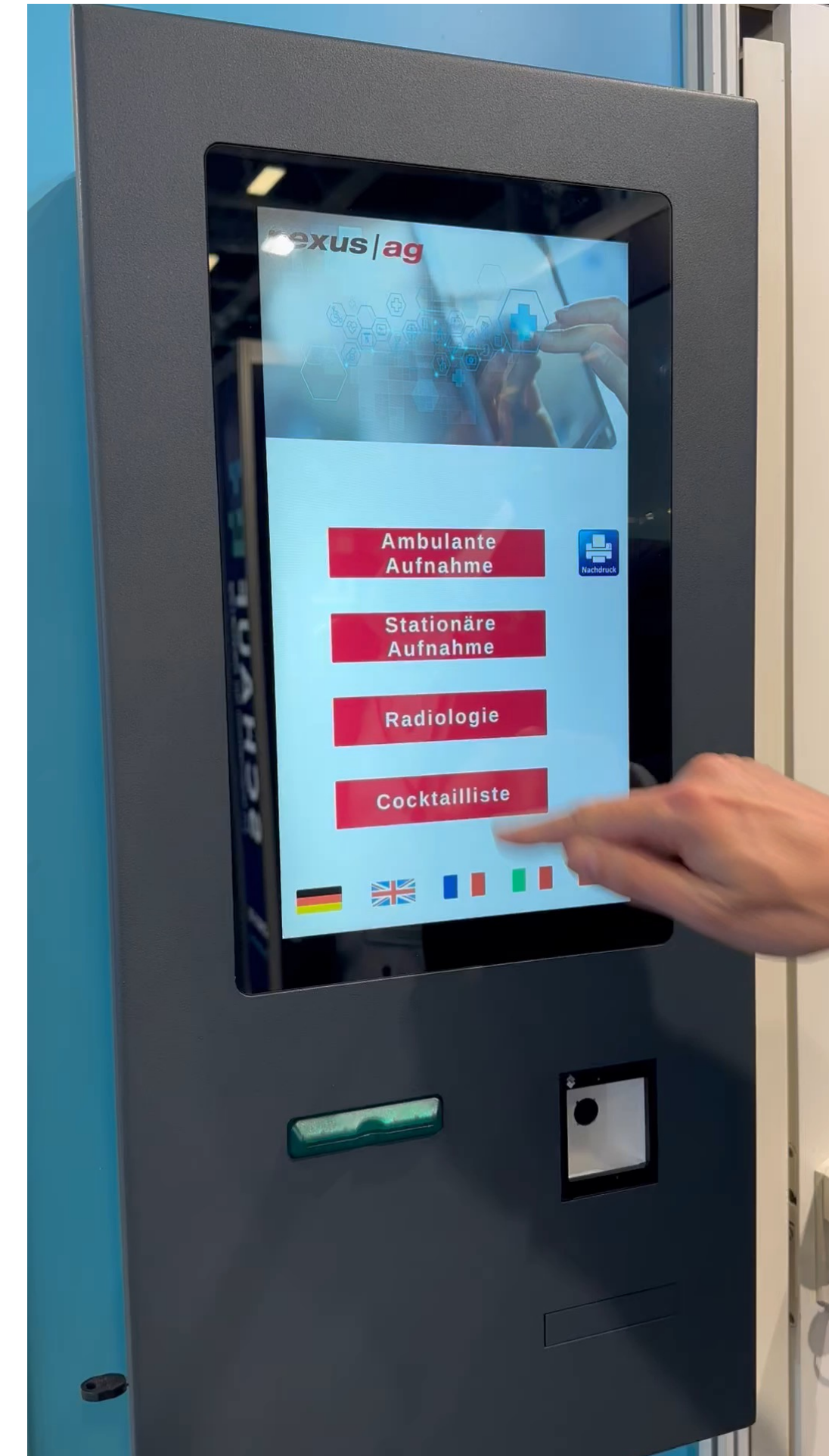
Eingabe von Daten



Der praktische Nutzen für Sie auf der DMEA am Stand von Schauf:

1. Am Patiententerminal „Cocktailliste“ wählen
2. Cocktail mit oder ohne Alkohol auswählen
3. Ticket mit dem Handy scannen
4. Mit dem QR-Code beim Stand von NEXUS an der Bar einchecken
5. Der Cocktail wird frisch zubereitet.

Halle 1.2 - Stand E114



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Thomas Kleemann

Klinikum Ingolstadt
CIO

Krumenauerstr. 25
D-85049 Ingolstadt

Tel: +49 (0) 841-8800

E-Mail: thomas.kleemann@klinikum-ingolstadt.de

Web: www.klinikum-ingolstadt.de

nexus / **schauf**

Thomas Pettinger

NEXUS / SCHAUF GmbH
Prokurist

Kronprinzstr. 50
D-40764 Langenfeld

Tel: +49 (0) 2173-96355-41

Mobil: +49 (0) 151-610 604 50

E-Mail: t.pettinger@schauf-qx.de

Web: www.nexus-ag.de